



» Bürgerstiftung Vechta

Stiftungsjahr 2010

- Lagebericht des Vorstandes
- Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses



Werde kein Mensch
der die Hände
zum Nehmen ausstreckt
und zum Geben einzieht.

Didache

Stiftungsrat
Bürgerstiftung Vechta

Vechta, den 29.11.2011

Sehr geehrte Herren, liebe Bürgerstifter,

der Vorstand der Bürgerstiftung Vechta legt Ihnen für das Stiftungsjahr 2010 den nunmehr vierten Lagebericht vor.

Die Bürgerstiftung Vechta hat ihre Gründungsphase in 2007/2008 sehr erfolgreich bestritten. Nach dem Start mit einem Kapital von 735.000 Euro haben wir dieses unter unserem Gründungsvorsitzenden Josef Meerpohl schnell auf mehr als 1.000.000 Euro steigern können. Daher ist seine Ernennung zum Ehrenbürger der Stadt Vechta am 05.10.2011 auch eine Anerkennung für das Wirken unserer Stiftung.

Das Familienunternehmen Bürgerstiftung ist auch mir eine Herzensangelegenheit. Mein Ziel ist es, gemeinsam mit Vorstand und Stiftungsrat die uns anvertrauten finanziellen Mittel seriös zu verwalten, zu mehren und vor allem sinnvoll einzusetzen.

So konnten wir in 2010 viele Projekte unterstützen oder auch selbst initiieren. Besonders gerne erinnere ich mich dabei an den Vorlesetag der Bürgerstiftung Vechta am 26.11.2010. Dank der guten Ausstattung und trotz globaler Finanzkrise konnten wir einige Fördermaßnahmen durchführen und zahlreiche neue Bürgerstifter gewinnen.

Ein absolutes Highlight im Jahr 2010 war aber unsere »1. Vechtaer Bürgerparty« im September im Autohaus unseres Gründungstifters Hauke Anders. Unter dem Motto »Bürger gehen stiften« haben über 500 Menschen aus und um Vechta gefeiert und mehr als 65.000 Euro gespendet und zugestiftet. Eine tolles Ereignis, für das wir dann auch mit dem Förderpreis der »Aktiven Bürgerschaft« bundesweite Anerkennung gefunden haben.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr



Hans Tabeling
Vorstandsvorsitzender

Bürgerstiftung Vechta

Rechtliche Verhältnisse

Name: Bürgerstiftung Vechta

Sitz: 49377 Vechta, Burgstr. 6

Rechtsform: Stiftung

Stiftungsgeschäft: 16. April 2007

Anerkennung der Rechtsfähigkeit:

Urkunde des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport vom 13. Juni 2007

Gründungskapital: 735.000,00 Euro

Stiftungskapital am 31.12.2010: 1.361.425,51 Euro

Vorstand:

Hans Tabeling (Vorsitzender)

Martina Jasnoch (stellv. Vorsitzende)

Josef Meerpohl (zgl. Ehrenvorsitzender)

Georg Hake

Dr. Jutta Meerpohl

Stefan Niemeyer

Bernard Suding

Stiftungsrat:

1. Fritz Kathe (Vorsitzender)

2. Peter Spille (stellv. Vorsitzender)

3. Ralph Ahmerkamp

4. Hauke Anders

5. Klaus Bergmann

6. Theodor Diephaus

7. Siegfried Eilers

8. Reinhard Holzenkamp

9. Dr. Bernd Kiene

10. Clemens Nemann

11. Norbert Ostendorf

12. Dr. Erwin Sieverding

13. Werner Thöle

14. Dr. Jan-Herbert Uptmoor

15. Wolfgang Willmann

16. Heinrich Wolking

Geschäftsführer:

Josef Kleier

Lagebericht 2010

I. Wichtige Ereignisse im Stiftungsjahr 2010

Sitzung des Stiftungsrates der Bürgerstiftung Vechta am 17.06.2010 – Jahresabschluss 2009

Der Stiftungsrat der Bürgerstiftung Vechta tagte am 17.06.2010 auf Einladung unseres Vorstandskollegen Bernard Suding bei der Firma Wernsing in Essen.

Der Jahresabschluss der Bürgerstiftung Vechta für das Geschäftsjahr 2010 zum 31.12.2010 wurde festgestellt.

Der Stiftungsrat erteilte dem Vorstand der Bürgerstiftung Vechta für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung und nahm den Tätigkeitsbericht des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

Stiftungsaufsicht – Prüfung der Jahresrechnung 2009 gem. § 11 Abs. 3 NStiftG

Das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport – Regierungsvertretung Oldenburg – hat den Jahresabschluss sowie den Tätigkeitsbericht des Vorstandes der Bürgerstiftung Vechta für das Geschäftsjahr 2009 geprüft und mit Bescheid vom 29.09.2011 mitgeteilt, dass sich Beanstandungen nicht ergeben haben. Die Entscheidung erging kostenfrei, da es sich bei der Bürgerstiftung Vechta um eine Stiftung handelt, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Abschnittes »Steuerbegünstigte Zwecke« der Abgabenordnung dient.

Die Vechtaer Bürgerparty 2010 »Bürger gehen stiften«

Das absolute Highlight des Stiftungsjahres 2010 war die erste Vechter Bürgerparty 2010. Unser Vorstandsmitglied Bernd Suding brachte die Idee ein, eine große Bürgerparty zu veranstalten. Gründungstifter Hauke Anders stellte sein Autohaus als Veranstaltungsraum zur Verfügung. Ein engagiertes Team stellte sich der Riesenaufgabe und organisierte ein tolles Fest mit großartigem Erfolg für die Bürgerstiftung Vechta. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten.



Die Idee

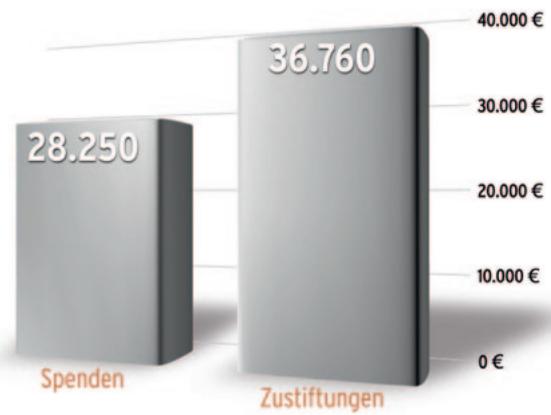
- mit einer Bürgerparty neue Wege gehen
- das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken
- gemeinsam feiern und spenden

Unser Ideal

- minimaler finanzieller Aufwand, maximale Spendensumme
- keine Glamourveranstaltung
- attraktives Unterhaltungs-Programm mit lokalen Künstlern

Das Ergebnis

- zwei verschiedene Einladungen an weit über 1.000 Bürger und Unternehmen
- dank Sponsoren keine Fremdkosten für Räumlichkeiten und Buffet
- Tombola mit gespendeten Preisen
- mehr als 500 begeisterte Gäste
- Einnahmen von mehr als 65.000 Euro
- äußerst positive Öffentlichkeit



Verleihung des Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen

Im Rahmen der Bürgerparty 2010 überreichte der Regionalkurator für den Arbeitskreis Bürgerstiftungen im Bundesverband Deutscher Stiftungen, Dieter Isensee, dem Vorstandsvorsitzenden Hans Tabeling das Gütesiegel für die Jahre 2010 bis 2012. Eine schöne Anerkennung der Arbeit unserer jungen Stiftung.



Bürgerstiftung Vechta liest vor

Auch im Jahr 2010 hat sich die Bürgerstiftung Vechta am bundesweiten Vorleseetag, der am 26.11.2010 stattfand, beteiligt. 76 engagierte Stifter lasen insgesamt 1.500 Vechtaer Grundschulkindern in 76 Klassen aus altersgerechten Büchern vor. Es war die wohl größte Vorleseaktion, die bundesweit an diesem Tag durchgeführt wurde. Gleichzeitig hat die Bürgerstiftung Vechta den Grundschulen insgesamt 5.000 Euro zur Verfügung gestellt, um die Ausstattung der Schülerbibliotheken zu verbessern. Ziel der Bürgerstiftung ist es, dass dieser Vorleseetag einen festen Platz im Jahreskalender der Vechtaer Grundschulen findet, so die stellvertretende Vorsitzende Martina Jasnoch (sitzend, 1. v. r.). Sie dankte allen Vorlesern und den Vorlesepaten, die auch in diesem Jahr als Organisatoren die Durchführung des Vorleseabends garantierten.



»Bürgerstiftung Vechta
76 Vorleser für 1.500 Vechtaer Grundschüler
Der bundesweite Vorleseetag · 26. Nov. 2010



II. Stifter und Finanzen

1. Stiftungskapital

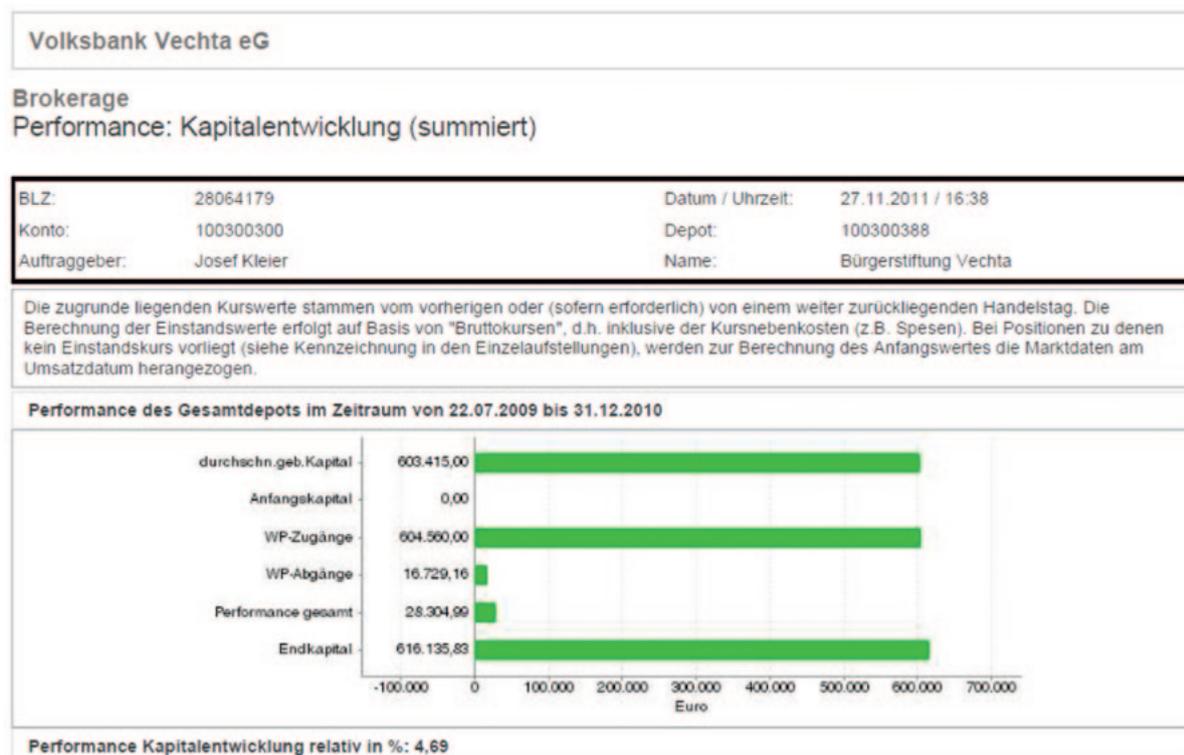
Die Bürgerstiftung startete mit dem Stiftungsgeschäft am 16.04.2007 mit einem enormen Stiftungskapital von 735.000 Euro. Der Vorstand hat sich auch in 2010 um die Neugewinnung von Zustiftern bemüht, beispielsweise mit der Informationsveranstaltung am 24.02.2010.

Hervorzuheben ist auch, dass verschiedene Personen und Unternehmen anlässlich von Geburtstagen oder aus betrieblichem Anlass auf Geschenke verzichtet haben und stattdessen mit großem Erfolg um eine Zuwendung für die Bürgerstiftung Vechta gebeten haben. Verbunden mit einem ausdrücklichen Dankeschön müssen hier genannt werden das Sommerfest der Firma Big Dutchman/Familie Meerpohl, die Feier zum 50. Geburtstag unseres Stifterfreundes Stefan Niemeyer sowie Zuwendungen anlässlich der Einweihung des neuen Versicherungsgebäudes der Alten Oldenburger Versicherung Vechta.

Damit und mit verschiedenen anderen Aktivitäten des Vorstandes konnte das Kapital deutlich um 169.425,50 Euro (2009 = 2.000 Euro) erhöht werden.

Anlage des Stiftungskapitals

Die ursprünglich für das Stiftungskapital gewählte Festgeldfestanlage war bis Mitte 2009 befristet. Das gesamte Stiftungsvermögen ist weiterhin bei der Volksbank Vechta eG zu im Marktvergleich guten Konditionen angelegt, jeweils ca. zur Hälfte als Festgeld und als gesicherte Wertpapieranlage. Bei der Wertpapieranlage handelt es sich um ein Papier der NORDLB IS.S.1094 VAR WKN NLB6A7. Die Performance dieses Papiers für den Zeitraum vom Erwerb im Juli 2009 bis 31.12.2010 stellt sich wie folgt dar:



Dieses Papier der NordLB wird auch heute (29.11.2011) noch gehalten. Die Bewertung per 27.11.2011 ergibt sich wie folgt:

Bewertung per: 27.11.2011	
Bezeichnung:	NORDLB IS.S.1094 VAR
WKN:	NLB6A7
Kurswahrung:	EUR
Bemerkung:	
Stück/Nominal:	600.000,00
Datum Anfang:	23.07.2009
Wert Anfang in EUR:	604.560,00
Wert Ende in EUR:	611.725,35
Einstandskurs:	100,7600
Devisen-Einstandskurs:	
Kurs Ende:	100,92
Devisenkurs Ende:	
Kursgewinne/-verluste in EUR:	960,00
Zinsen / Dividenden / Ausschüttungen in EUR:	33.458,32
aufgelaufene Stückzinsen in EUR:	6.205,35
enthaltene Steuern in EUR:	0,00
Gewinn/Verlust in EUR: 40.623,67	Gewinn/Verlust in %: 6,72

Der Depotbestand und die Entwicklung insgesamt per 27.11.2011 stellen sich wie folgt dar:

Volksbank Vechta eG		Performance seit Kauf - Detailansicht		Datum/Uhrzeit: 27.11.2011		Konto: 100300300		Depot: 100300388		Auftraggeber: Josef Kleier		Name urgerstiftung Vechta			
aller Einzeltitel des Depots seit Kauf															
Bewertung per: 27.11.2011															
Bezeichnung	WKN	Stück/Nominal	Datum Anfang	Wert Anfang in EUR	Wert Ende in EUR	Gewinn oder Verlust	Gewinn oder Verlust	Summe G/V in EUR	Summe G/V in %	Einstandskurs	Kurs Ende	Kursgewinne/-verluste in EUR	Zinsen/Div./Aussch. in EUR	aufgelaufene Stückzinsen in EUR	enthaltene Steuern
DZ BANK IS.E.7850 VAR	DZ35BU	350.000,00	07.04.2011	353.675,00	354.335,63	4.685,63	1,32	4.685,63	1,32	101,1	100,87	4.685,63	3.740,62	1.290,63	0
NORDLB IS.S.1094 VAR	NLB6A7	600.000,00	23.07.2009	604.560,00	611.725,35	40.623,67	6,72	40.623,67	6,72	100,8	100,92	40.623,67	33.458,32	6.205,35	0
Performance gesamt in EUR:		45.309,30													

Weitere Konten sind bei der Volksbank Vechta als Festgeldkonto und zur Abwicklung des gewöhnlichen Geschäftsbetriebes eingerichtet.

2. Zustiftungen und Zustifter

Neu im Stifterforum der Bürgerstiftung Vechta sind (Mindestzustiftung 2.500 Euro gem. § 8 Abs. 1 der Stiftungssatzung):

Brigitte Berding, Hubertus Stolle, Rolf und Dieter Bosche (Pleus Anlagenbau GmbH), Simon Tabeling (Hawita Gruppe GmbH), Thomas Tumbrägel, Ludger Emken und Elke Kühling-Emken (Otto Kühling GmbH), August Kruthaup, Marzellus Hellmann (Hellmann Poultry GmbH & Co. KG), Marlene und Paul Eckhoff, Hedwig Meerpohl, Peter Eilhoff (Eilhoff GmbH), Bernd Konken und weitere Personen/Firmen, die nicht öffentlich genannt werden möchten.

Der Jahresabschluss 2010 weist beim Stiftungskapital einen Betrag von 1.361.425,51 Euro aus.

Die Bürgerstifter - Entwicklung 2010

Der Kreis der Bürgerstifterinnen und Bürgerstifter setzt sich wie folgt zusammen:

	Stifter	Nat. Personen	Jur. Personen	Stiftungskapital
16.04.2007	24	12 (12 m / 0 w)	12	735.000,00 €
31.12.2007	60	45 (35 m / 10 w)	15	1.040.400,00 €
31.12.2008	79	61 (42 m / 17 w)	18	1.171.704,96 €
31.12.2009	79	61 (42 m / 17 w)	18	1.192.000,00 €
31.12.2010	98	70 (48 m / 20 w)	28	1.361.425,51 €

Anm.: Auf Beschluss des Vorstandes nach entsprechender Empfehlung des Steuerberaters wird ein Betrag von 32.874,41 Euro nach Maßgabe der §§ 58 Nr. 7a und § 58 Nr. 12 der Abgabenordnung (AO) als freie Rücklage zur Erhaltung der Leistungskraft der Stiftung bzw. im Wege der Thesaurierung aus den Überschüssen der Gründungsjahre 2007-2009 dem Stiftungskapital zugeführt.

§ 58 AO Steuerlich unschädliche Betätigung

Die Steuervergünstigung wird nicht dadurch ausgeschlossen, dass:

12. eine Stiftung im Jahr ihrer Errichtung und in den zwei folgenden Kalenderjahren Überschüsse aus der Vermögensverwaltung und die Gewinne aus wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben (§ 14) ganz oder teilweise ihrem Vermögen zuführt.

3. Geschäftsbetrieb im Stiftungsjahr 2010

Die überaus positive Entwicklung der Bürgerstiftung Vechta erschließt sich bei einem Blick in die Jahresabschlussbilanz zum 31. Dezember 2010. (s. Anlage).

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem Jahresüberschuss von 21.148,01 Euro ab. Dabei ist zu berücksichtigen, dass einige Förderzusagen aus 2010 erst 2011 zur Auszahlung gelangen (z. B. Förderung der Grundschulbibliotheken aus der Vorleseaktion). Der entstandene Überschuss steht im Stiftungsjahr 2011 für Fördermaßnahmen zur Verfügung.

Ausgaben

Bei den betrieblichen Ausgaben fällt im Stiftungsjahr 2010 natürlich besonders die Bürgerparty 2010 ins Gewicht. Hier stehen Aufwendungen von 18.720,87 Euro Einnahmen aus Eintrittsgeldern zur Höhe von 12.400,00 Euro gegenüber.

Bei den betrieblichen Ausgaben sind 200,00 Euro als Mitgliedsbeitrag beim Bundesverband Deutscher Stiftungen angefallen.

Wichtig für die Stiftung sind die Öffentlichkeitsarbeit und das Fundraising. Hier sind Kosten in Höhe von 4.291,12 Euro angefallen (2009 = 1.450,58 Euro).

Darüber hinaus wurde kein Euro aus Stiftungsgeldern für Verwaltungsaufgaben, Aufwandsentschädigungen etc. aufgewandt. Das Ziel des Vorstandes, die Ausgabenseite insbesondere des Verwaltungsaufwands möglichst mit null zu fahren, um die Erträge aus dem Stiftungskapital möglichst ungeschmälert für Stiftungszwecke einsetzen zu können, kann damit als erreicht angesehen werden.

Spendenaufkommen

Dieses auf den ersten Blick negative Ergebnis löst sich aber angesichts des positiven Spendenaufkommens in 2011 schnell auf.

Die Spenden addieren sich in 2010 auf die beeindruckende Summe von 45.549,00 Euro (2009 = 850 Euro).

Ein Großteil (ca. zwei Drittel) der Spendeneinnahmen konnte mit der erfolgreichen Bürgerparty verbucht werden. Größere Spendeneinnahmen waren aber auch zu verzeichnen, z. B. anlässlich der Feier des 60. Geburtstages von Herrn Hans Tabeling. Auch hierfür einen ganz herzlichen Dank.

III. Vorstandstätigkeit

Der Vorstand der Bürgerstiftung Vechta tagte in 2010 insgesamt fünf mal zu ordentlichen Vorstandssitzungen, um Ziele der Stiftung zu verwirklichen und die Tätigkeiten optimal auszurichten .

Vorstandssitzungen fanden statt am:

- 25.01.2010
- 21.02.2010
- 28.04.2010
- 30.09.2010
- 27.10.2010

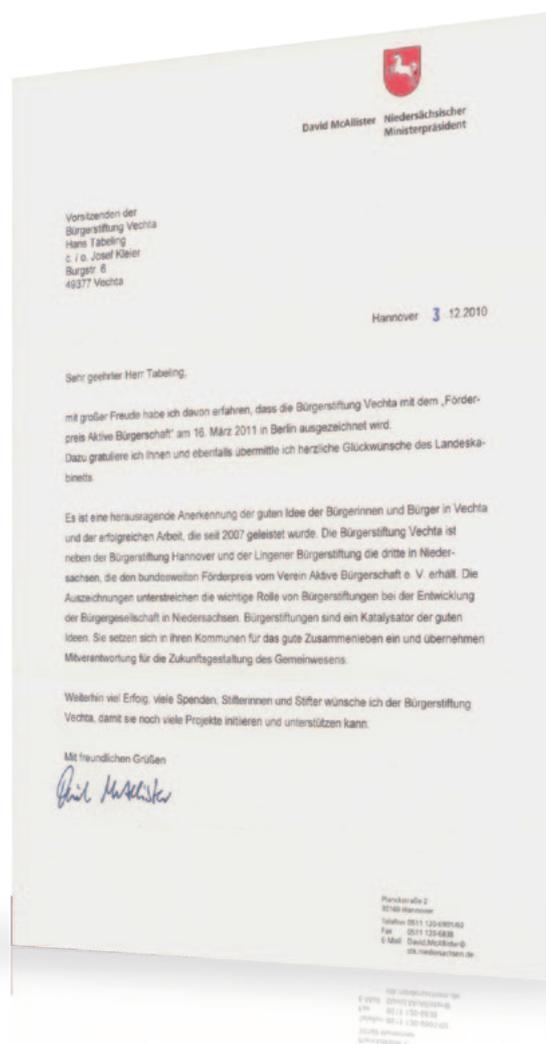
Daneben haben sich Arbeitsgruppen des Vorstandes mit folgenden Themen befasst:

- Organisation und Durchführung der Vorleseaktion,
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen zur Neustiftergewinnung,
- Fragen der Finanzplanung und Vermögensverwaltung
- Abwicklung verschiedener Projekte
- Zahlreiche Termine zur Vorbereitung und Durchführung der Bürgerparty
- Nachbereitung der Bürgerparty, Abrechnungen, Dankschreiben, Hunderte Spendenbescheinigungen etc.

In 2010 fiel zudem auch die Bewerbung um den Förderpreis »Aktive Bürgerschaft«. Vorstand Bernd Suding und Geschäftsführer Josef Kleier stellten die Bewerbung der Bürgerstiftung Vechta am Freitag, 12.11.2010 der Jury in Berlin erfolgreich vor. Niedersachsens Ministerpräsident David McAllister gratulierte schon Anfang Dezember.



Ideengeber in Berlin: Stiftungsvorstand Bernd Suding und Geschäftsführer Josef Kleier präsentieren der Jury im Sony-Center die Bewerbung der Bürgerstiftung Vechta. Foto: privat



David McAllister
Niedersächsischer Ministerpräsident

VERKEHRSDIENST DER LANDESBANK NIEDERSACHSEN AG
VERKEHRSDIENST DER LANDESBANK NIEDERSACHSEN AG
VERKEHRSDIENST DER LANDESBANK NIEDERSACHSEN AG

IV. Fördermaßnahmen 2010

Im Stiftungsjahr 2010 konnten viele Projekte und Initiativen unterstützt werden. Bei seinen immer einvernehmlich getroffenen Entscheidungen legt der Vorstand natürlich Wert auf die Einhaltung des Stiftungszwecks, insbesondere aber auf die Nachhaltigkeit der Fördermaßnahmen. Insgesamt sind für verschiedenste Projekte und Zwecke im Stiftungsjahr 2010 42.020,39 Euro zur Verfügung gestellt worden.

Herauszuheben sind 7.500 Euro für das Heimathaus Oythe sowie 7.000 Euro für das kleine Kaufhaus des Sozialdienstes katholischer Frauen SkF in Vechta an der Kronenstrasse.



Die frühkindliche musische Bildung in Kindergärten ist ein weiterer Schwerpunkt unserer Projektförderung. Die Bürgerstiftung fördert ein entsprechendes Projekt der Kreismusikschule Vechta mit 4.000 Euro.

Eine Übersicht über alle Fördermaßnahmen ergibt sich aus Anlage 1.

Beste Trommel ist die selbst gebaute

Projekt zur musikalischen Entwicklung und Förderung in Vechtaer Kindergärten

Vechta (mmo) – Kreativ geht es zu im Montessori-Kinderhaus in Vechta. Mit ihren selbst gebastelten „Trommeln“ und Klanghölzern in der Hand sitzen die Kinder im Mehrzweckraum der Einrichtung und musizieren zusammen. Einmal in der Woche kommt Marion Rommlau-Wiedemann, Lehrerin an der Kreismusikschule, zum Musikmachen in das Kinderhaus. Gestartet wurde dieser Unterricht als Projekt vom Land Niedersachsen. Rainer Wöckermann, Leiter der Kreismusikschule, erklärt: „Immer weniger Kinder können singen oder Musik machen. Das soll sich durch dieses Projekt ändern. Das Land hat es angestoßen und eine finanzielle Unterstützung gezahlt.“ Doch die Förderung, die in Vechta auch im Kindergarten der AWO und im städtischen Kindergarten geleistet wird, kostete mehr als das, was das Land leistet. „Das heißt ist glücklicherweise die Bürgerstiftung eingesprungen“, so Wiedemann.

„Wir haben 4000 Euro zur Umsetzung des Projektes dazu gegeben“, so hatta Meerpohl von der Bürgerstiftung. Mit diesem Geld konnte der Unterricht für die insgesamt 300 Kinder realisiert werden. Während der Musikstunden in den Kindergärten erlernen die Kinder sowohl musische, als auch motorische Fähigkeiten. „Die Kinder beziehen den ganzen Raum mit ein“, be-



Musik mit den eigens gebastelten Trommeln machen die Kinder des Montessori-Kinderhauses St. Rafael. Sie musizieren regelmäßig mit Kreismusikschul-Lehrerin Marion Rommlau-Wiedemann (hinten, 7. von rechts). Foto: Moormann

richtet Rommlau-Wiedemann. Neben dem Musizieren werde auch mit Tüchern getanzet, sich hingelgt, durch den Raum gerollt oder gerollt, so die Musiklehrerin. „Auch die Erzieherinnen machen dabei gerne mit.“ Im September fällt die Unterstützung von Seiten der Bürgerstiftung weg, da sie sich anderen Projekten widmet. „Dennoch

wollen wir, dass das Projekt weiterläuft, nachdem es so gut gestartet ist“, meint Meerpohl. Neue Sponsoren werden noch gesucht. „Das Projekt unterstützt nicht nur die Entwicklung der Kinder, auch wird so die Materialsammlung der Kindergärten erweitert“, weiß Rommlau-Wiedemann. In einer Mappe sind die Lieder und Übungen

aufgeschrieben, so dass sie auch ohne Beisein der Musiklehrerin immer ablesbar sind. Das Musikprojekt Früchte trägt, konnten die Zuhörer auf dem Weihnachtskonzert in der Klosterkirche in Vechta hören – und für ihren nächsten Auftritt, beim Erdbeerfest in Langförden, proben die Kinder bereits eifrig.

V. Stiftungsjahr 2011

Als Highlight des Jahres sind aus Sicht der Bürgerstiftung Vechta natürlich zwei Ereignisse zu nennen:

- Die Verleihung des Förderpreises »Aktive Bürgerschaft 2010« durch den Bundesumweltminister Norbert Röttgen am 16.03.2011 in Berlin. Dieses herausragende Ereignis wird Gegenstand des Geschäftsberichtes 2011 sein.
- Der 1. Vechtaer Bürgerbrunch. Trotz fast winterlicher Temperaturen fanden sich am Sonntag, 03.07.2011 mehr als 800 Vechtaer Bürgerinnen und Bürger auf dem Europaplatz ein, um bei Kaffee und Brötchen ein gutes Programm zu genießen. Aus Sicht des Vorstandes eine gelungene Aktion, um den Bürgerstiftungsgedanken auf breitere Füße zu stellen. Diese Veranstaltung war nur mit großem Einsatz des Orga-Teams und mit der Unterstützung privater Gönner zu realisieren.
- Die Aktion »Vechtaer Bürgerstifter lesen vor« fand am bundesweiten Vorlesetag im November 2011 ihre Fortsetzung.

Es konnten einige Zustifter gewonnen werden, das Stiftungskapital wird um mindestens 80.000 Euro anwachsen.



Fördermaßnahmen 2011

Auch in 2011 hat die Bürgerstiftung verschiedene Projekte unterstützt, darunter unter anderem folgende:

- Heimatverein Langförden: Anschaffung einer Scannereinheit zur Dokumentenerfassung für 3.000 Euro.
- Showgruppe »In Motion« des SFN Vechta: 1.500 Euro für die Teilnahme an der »World Gymnaestrada Lausanne 2011«
- Förderverein zum Bau einer Orgel für die Klosterkirche: 5.120 Euro für 20 neue Orgelpfeifen
- Kolpingfamilie »Vechta-Zentral«: 5.000 Euro für die Organisation des Kolpingtages 2011 in Vechta
- St. Marienhospital Vechta: 3.000 Euro für die Anschaffung eines Babynotartzwagens

Die Bürgerstiftung unterstützt damit ganz überwiegend ehrenamtliches, auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes Engagement. Alle in 2011 geförderten Projekte sind aus der Anlage 2 ersichtlich.

Durch aktive Öffentlichkeitsarbeit wollen wir den Bekanntheitsgrad der Bürgerstiftung weiter steigern und daneben andere Projektträger ermuntern, sich mit sinnvollen Anträgen um Fördergelder zu bemühen. Daher ist die Bürgerstiftung Vechta jetzt auch bei Facebook vertreten.

Ausblick auf das Stiftungsjahr 2012

Der Vorstand hat sich in den letzten Wochen eingehend mit den Aktivitäten für das Stiftungsjahr 2012 befasst. Im kommenden Jahr soll der Grundgedanke der Stiftung, insbesondere junge Menschen zu fördern, wieder Raum greifen. Angedacht ist nach dem Beispiel des Vechtaer Förderpreises »Du hast es drauf« die Auslobung eines Preises, der zum Beispiel im Rahmen des Stifterforums/Stiftermahles 2012 überreicht werden könnte.

Neben der Förderung von herausragenden Talenten möchte sich die Stiftung auch um junge Menschen kümmern, die Schwierigkeiten beim Zugang zur deutschen Sprache haben. Hier sind Projekte mit Kindergärten und/oder Grundschulen denkbar. Weitere Projektideen und Vorschläge aus dem Kreis der Stifter werden ebenfalls gerne aufgegriffen.

Der aufgrund des demografischen Wandels zu erwartende Fachkräftemangel und das damit einhergehende Thema »Übergang Schule Beruf« insbesondere für Haupt- und Realschüler ist für unsere Bürgerstiftung sicher ein weiteres Betätigungsfeld. Hier werden Felder angesprochen, bei denen auch professionell gearbeitet werden muss. Wir sind uns bewusst, dass neben ehrenamtlicher Tätigkeit auch eine finanzielle Honorierung solcher Aktivitäten erforderlich ist. Derartige Prozesse und Projekte benötigen eine aktive Planung und Begleitung. Hier ist der Vorstand auf Unterstützung angewiesen. Alle Bürgerstifterinnen und Bürgerstifter sind aufgefordert, dabei mitzuwirken.

Für die Erarbeitung solcher Ideen ist ein intensiver Gedankenaustausch erforderlich, den wir Anfang 2012 anschieben möchten.

Vechta, den 29.11.2011



Hans Tabeling
Vorstandsvorsitzender



Josef Kleier
Geschäftsführer

- Geschäftsjahr 2010 Anlagen zum Geschäftsbericht des Vorstandes - Bericht Jahresabschluss Freese&Feldhaus
- Geförderte Projekte 2010
- Geförderte Projekte 2011

Anhang 1: Förderanträge 2010

	Antragsteller	Thema	Betrag
1.	Kreismusikschule Vechta e. V.	Musikalisierungsprogramm Kindergärten	4.000,00 €
2.	Sebastian Ramnitz, Vechta	Rechtsextremismus-Ausstellung	500,00 €
3.	Trinh, Xuan Hai, Vechta	Bandcontest	500,00 €
4.	Madrigalchor Vechta e. V.	Aufführung Paulus Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy am 14.03.10	750,00 €
5.	Sozialdienst Katholischer Frauen e. V., Vechta	Anschubfinanzierung für das Kleine Kaufhaus in Vechta	7.000,00 €
6.	Andreas-Romberg-Gesellschaft Vechta e. V.	Denkmalband-Reihe	1.500,00 €
7.	RUBA e. V., Vechta	Förderung des Vereins RUBA e. V.	1.000,00 €
8.	Kindertagesstätte AWO, Vechta	Beratungsmethode Marte Meo	750,00 €
9.	Heimatverein Oythe e. V.	Herrichtung des Pfarrhauses Oythe (Pastors Huus)	7.500,00 €
10.	Gymnasialkapelle Vechta	Chronik zum 125-jährigen Jubiläum des Blech	125,00 €
11.	Freundeskreis Jászberény	Ausstellung ungarischer Künstler in Vechta	350,00 €
12.	Sozialdienst Katholischer Frauen e. V., Vechta	Finanzierung von notwendigen Sicherheitsvorkehrungen an Spielplatzgeräten	1.000,00 €
13.	SFN Vechta »In Motion«	finanzielle Unterstützung der Showgruppe	1.500,00 €
14.	Fabian Oehl	Einzelförderung	200,00 €
15.	Förderverein Gymnasium Antonianum Vechta	Bläserklasse	1.000,00 €
16.	Hildegard Tölke, Vechta	Plattdeutscher Kalender für Jung und Alt, in der Grundschule	1.000,00 €
17.	Kindergarten St. Marien Oythe und Haus Teresa, Vechta	Generationenaustausch	500,00 €
18.	Heimatverein Langförden	gemeinnützige Arbeit im Spieker	3.000,00 €
19.	Vechtaer Grundschulen	Bürgerstiftung Vechta liest vor	5.000,00 €
20.	Förderverein ACTivity Antonianum	Projekt »Hair«	800,00 €
21.	Förderverein Gymnasium Antonianum Vechta	MIG-Planspiel in Vechta	250,00 €
22.	Caritas-Sozialwerk Vechta GmbH	Einzelförderung	500,00 €



Stiftungsjahr 2010

Bericht des Vorstandes
und der Geschäftsführung

Anhang 2: Förderanträge 2011

	Antragsteller	Thema	Betrag
1.	Maria Ostendorf (CJZ), Bakum	Anerkennung der CJZ für ihre über 20-jährige Tätigkeit	500,00 €
2.	Haus Gabriel GmbH, Vechta	Teilnahmekosten Singburg	1.500,00 €
3.	Förderverein zum Bau einer Orgel für Klosterkirche e. V., Vechta	Orgel für Klosterkirche	5.120,00 €
4.	Afghanischer Kulturverein Vechta e. V.	Sonntagsschule	750,00 €
6.	Kolpingfamilie Vechta-Zentral	Unterstützung für Veranstaltung zum 125-jährigen Jubiläum	5.000,00 €
7.	Christiane Kathe, Vechta	Ausbildungsunterstützung einer Studentin	2.400,00 €
8.	Uni Vechta	Projekt »Mitreden! Bürger fragen - Politiker antworten«	200,00 €
9.	SFN Vechta - 90-jähriges Bestehen	Schulung von Übungsleitern und Trainern	50 x 90,00 € = 4.500,00 €
10.	Stellwerk Zukunft gGmbH, Vechta, Mifgaschim	finanzielle Unterstützung eines trikulturellen Jugendaustauschprojekt	500,00 €
11.	Förderverein »Kunst hilft Jugend e. V.«, Vechta	Förderung von wöchentlichen Kunstkursen für sozial benachteiligte Familien	500,00 €
12.	St. Marienhospital Vechta, Vechta	Projekt Babynotarzwagen Vechta	3.000,00 €
13.	Haus Gabriel e. V., Vechta	Teilnahmekosten Singburg	1.500,00 €
14.	Kindergarten St. Marien Oythe u. Haus Teresa, Alten- u. Pflegeheim GmbH, Vechta	Generationenaustausch	500,00 €
15.	Männergesangsverein Vechtaer Liederkranz v. 1861 e. V., Vechta	Unterstützung von zwei Benefizkonzerten am 18.09.2011 u. 04.11.2011	1.000,00 €
16.	Förderverein Alexanderschule Vechta	Zuschuss für gemeinsames Präventions-Projekt »MFM« der Grundschulen im Stadtgebiet von Vechta	für jede Klasse 160,00 €
17.	Einzelförderung	Schulbücher für Oberstufe des Gymnasiums Vechta	150,00 €
18.	Förderverein Gymnasium Antonianum, Vechta	internationaler Jugendaustausch	1.000,00 €
19.	Förderverein Elisabethschule Vechta	Schreibprojekt »Es geht auch anders«	200,00 €
20.	Katrin Reiners, Vechta	Förderung Magisterarbeit	500,00 €
21.	Caritas-Sozialwerk	Gewährung einer Einzelfallhilfe	500,00 €
22.	Caritas-Sozialwerk »proaktivcenter« Vechta	Gewährung einer Einzelfallhilfe	500,00 €



Stiftungsjahr 2010

Bericht des Vorstandes
und der Geschäftsführung

